



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 2. SITZUNG DES KREISTAGES - SCHWERPUNKT GESUNDHEITSVERSORGUNG

Sitzungsdatum: Dienstag, 09.06.2026
Beginn: 15:01 Uhr
Ende: 18:47 Uhr
Ort: in der Aula der Realschule Regen, Pfarrer-Biebl-Str. 20,
94209 Regen

ANWESENHEITSLISTE

Landrat

Raith, Ronny, Dr.

Mitglieder des Kreistages

Alt, Anton
Birnböck, Edwin
Brücklmayer, Agnes
Brücklmayer, Stefan, Dr.
Brunner, Helmut
Ebner, MdL, Stefan, Dr.
Eckl, Andreas
Englram, Michael
Eppinger, Karl-Heinz
Gierl, Moritz
Graßl, Daniel
Greil, Johann
Gruber, Richard
Haase, Harald
Haller, Joachim
Hannes, Alexander
Hesse, Markus
Hilz, Simone
Holland, Rebekka
Iglhaut, Günter
Kagerbauer, Thomas
Kapfhammer, Thomas
Kasparbauer, Ralf
Kaufmann, Melanie
Keppler, Marcel
Kern, Stefan
Kroner, Andreas

Kufner, Belinda
Lambürger-Treml, Carolin
Laschinger, Sabrina
Leitermann, Angelika
Lippl, Martin
Lorenz, Gerd
Maier, Kornelia
Mühlbauer, Konrad
Muhr, Robert
Nirschl, Walter
Oswald, Ilse
Pangerl, Robert, Dr.
Plenk, Helmut
Preuß, Herbert
Probst, Egon
Rager, Josef
Schlüter, Jens
Schreiner, Herbert
Seidl, Helmuth
Seidl, Silvia
Seidl, Thomas
Stoiber, Wolfgang
Süß, Michael
Troiber, Werner
Werner, Egid, Dr.
Wittenzellner, Gaby
Zitzelsberger, Markus

Schriftführerin

Richter, Elke

Verwaltung

Fauser, Frederick
Frisch, Thomas
Gehard, Iris
Kraus, Alexander

Referenten

Augurzky, Boris, Prof.
Brunnbauer, Karin Maria
Kronschnabl, Johannes
Obermeier, Franz
Obermeier, Richard
Polke, Herbert
Schmitz, Christian
Stangl, Belinda

Presse

PNP-Vertreter
Viechtacher Anzeiger-Vertreter

Gäste

Aschenbrenner, Christoph
Füller, Manfred
Graf, Anna
Heide, Herwig
Kollmaier, Christine
Pötzl, Christian, Dr.
Probst, Michael
Schmerbeck, Günther, Dr.
Stangl, Belinda
Wach, Jürgen

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Kreistages

Müller, MdL, Johann	entschuldigt
Pfeffer, Elisabeth	entschuldigt
Schedlbauer, Edwin	entschuldigt
Schreder, Fritz	entschuldigt
Wittmann, Franz	entschuldigt
Zettner, Elisabeth, Dr.	entschuldigt

Verwaltung

Wühr, Hans	entschuldigt
------------	--------------

Referenten

Fischer-Tschöpp, Karin	entschuldigt
------------------------	--------------

Gäste

Kohler, Markus	entschuldigt
Lacher, Markus	entschuldigt
Ott, Magnus	entschuldigt
Richter, Hans	entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

- 1 Genehmigung der letzten beiden öffentlichen Niederschriften vom 24.02.2026 und vom 05.05.2026
- 2 Schwimmhalle Viechtach
Genehmigung zur Fördermittelantragstellung
- 3 Neubestellung des Seniorenbeauftragten
- 4 Gesundheitsversorgung im Landkreis Regen
 - Ist-Zustand im Landkreis
 - Ergebnisse Strukturgutachten
 - Online-Petition zur Zukunft der Arberlandkliniken - Erläuterung des Initiators der Petition
 - Ergebnisse Bürgerdialog

Landrat Dr. Ronny Raith eröffnet um 15:01 Uhr die 2. Sitzung des Kreistages - Schwerpunkt Gesundheitsversorgung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1	Genehmigung der letzten beiden öffentlichen Niederschriften vom 24.02.2026 und vom 05.05.2026
--------------	--

Gemäß Artikel 48 Abs. 2 LKrO ist die Niederschrift durch den Kreistag zu genehmigen. Dies gilt entsprechend für die beschließenden Ausschüsse (Artikel 40 Abs.2 Satz 2 LKrO).

Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:

Der Kreistag genehmigt die Niederschrift vom 24.02.2026 ohne Einwände.

Der Kreistag genehmigt die Niederschrift vom 05.05.2026 ohne Einwände.

einstimmig beschlossen Ja 52 Nein 0 Anwesend 52

TOP 2	Schwimmhalle Viechtach Genehmigung zur Fördermittelantragstellung
--------------	--

Bereits in der Schul- und Kulturausschusssitzung am 10.12.2025 sowie in der Kreistagssitzung am 18.12.2025 wurde der Teilnahme am Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ für einen Ersatzneubau der Schwimmhalle in Viechtach zugestimmt.

Mit diesem Bundesprogramm werden überjährige investive Projekte der Kommunen für Sportstätten mit besonderer regionaler oder überregionaler Bedeutung gefördert.

Art, Umfang und Höhe der Zuwendung speziell für Objekte im Eigentum eines Landkreises werden, bei Vorliegen einer Haushaltsnotlage, mit einem Fördersatz bis zu 75 Prozent in Aussicht gestellt. Die Regierung von Niederbayern hat mit ihrem Schreiben vom 15.01.2026 diese Haushaltsnotlage bescheinigt.

Die Gesamtprojektkosten für einen Hallenbad-Ersatzneubau liegen laut den aktualisierten Schätzkosten der Verwaltung bei ca. 11 Mio. €.

Mit E-Mail vom 23.04.2026 hat uns die PD, Berater der öffentlichen Hand GmbH, Berlin mitgeteilt, dass der Deutsche Bundestag 314 Vorhaben für eine Bundesförderung ausgewählt hat. Leider hat unsere Interessensbekundung keine Berücksichtigung gefunden.

Es stehen jedoch für das Bundesprogramm SKS in diesem Jahr weitere Programmmittel zur Verfügung. Bis 19.06.2026 können erneut Anträge für den Projektauftrag 2026 – Schwimmbäder eingereicht werden. Für Herbst 2026 ist darüber hinaus eine neue Förderrunde zum Bundesprogramm SKS (SKS II) geplant.

Dieses Bundesförderprogramm untergliedert sich in zwei Projektphasen:

- **Projektphase 1:** Einreichung einer Projektskizze (*Bewerbungsverfahren*)
Da wir uns bereits beim ersten Projektauftrag 2025/2026 beworben haben, kann eine weitere Interessensbekundung ohne erneute Einreichung der Projektskizze übernommen werden. Hier ist nur eine formlose Erklärung fristgerecht zu übersenden.
- **Projektphase 2:** Eigentliche Beantragung der Bundesförderung (*vorausgesetzt das Projekt wird bei der Projektauswahl im September 2026 berücksichtigt*).

Sollte der Landkreis bei dem aktuellen Bundesförderprogramm berücksichtigt werden, müsste die Baumaßnahme bis spätestens 31.12.2032 komplett abgeschlossen sein. Demzufolge wäre diese Maßnahme in der Priorisierung der Landkreis-Baumaßnahmen entsprechend vorzuziehen, was als Konsequenz eine Verschiebung von anderen Maßnahmen nach hinten bedeuten würde.

Der Kreistag fasst folgenden Entschluss:

1. Der Kreistag nimmt Kenntnis von den Erläuterungen der Verwaltung.
2. Der Kreistag ist mit der Einreichung der Interessensbekundung für die Berücksichtigung bei den weiteren Programmmitteln des Förderprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten“ Projektauftrag 2026 – Schwimmbäder mit der bereits eingereichten Projektskizze (Projektphase I) vom Januar 2026 einverstanden. Ist eine Kumulierbarkeit mit anderen Förderprogrammen nicht förderschädlich, werden weitere Förderanträge gestellt.
3. Bei erfolgreicher Bewerbung (Projektphase I) wird der Kreistag informiert und entscheidet dann über das weitere Vorgehen.
4. Der Kreistag ist mit der Förderantragsstelle bei zukünftigen Bundesförderprogrammen zum Ersatzneubau der Schwimmhalle in Viechtach einverstanden.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, das Notwendige zum Vollzug dieses Beschlusses Erforderliche zu veranlassen.

einstimmig beschlossen Ja 52 Nein 0 Anwesend 52

TOP 3 Neubestellung des Seniorenbeauftragten

Mit Beschluss des Kreistages aus der konstituierenden Sitzung am 05.05.2020 wurde Frau Christine Kreuzer aus Zwiesel zur Seniorenbeauftragten für den Landkreis Regen für die Wahlperiode 2020/2026 bestellt.

Die Amtszeit der Seniorenbeauftragten läuft mit dem 30.04.2026 ab. Die Landkreisverwaltung hat um Mitteilung gebeten, ob Frau Kreuzer grundsätzlich bereit wäre, ihr Amt auch in der Amtszeit 2026/2032 wieder zu übernehmen, wenn sie der Kreistag erneut in dieses Ehrenamt berufen sollte. Frau Kreuzer hat mit Schreiben vom 19.03.2026 ihren Verzicht erklärt.

In der konstituierenden Kreistagsitzung am 05.05.2026 wurde die Entscheidung zum Seniorenbeauftragten zurückgestellt.

Aktuell liegen der Verwaltung zwei Vorschläge für den Seniorenbeauftragten vor:

- Kornelia Maier
- Belinda Stangl

Der Seniorenbeauftragte wird ehrenamtlich i. S. des Art. 13 der Landkreisordnung tätig. Es besteht somit nach Art. 14 a Abs. 1 Satz 1 LKrO Anspruch auf angemessene Entschädigung nach Maßgaben der Satzung zur Regelung von Fragen des Kreisverfassungsrechts (aktuell 300,- € monatlich), darin sind Reisekosten für Reisen und Dienstgänge im Landkreis abgegolten. Für Dienstreisen außerhalb des Landkreises erhält der Seniorenbeauftragte Reisekosten nach dem Bayer. Reisekostenrecht in der jeweils geltenden Fassung.

Der Seniorenbeauftragte ist vom Kreistag zu bestellen (Art. 30 Abs. 1 Nr. 5 LKrO i. V. m. § 29 Abs. 1 Geschäftsordnung).

Der Kreistag fasst folgende Beschlüsse (Mehrfachbeschluss):

1. Der Seniorenbeauftragte erhält für seine Tätigkeit eine monatlich zu zahlende Entschädigung nach § 4 der Satzung zur Regelung von Fragen des Kreisverfassungsrechts. Mit dieser Entschädigung sind auch die Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge im Landkreis abgegolten. Die Entschädigung wird ab 01.06.2026 gezahlt.
2. Für Dienstreisen, die er mit schriftlicher Genehmigung außerhalb des Landkreises durchführt, werden nach § 4 Abs. 3 der Satzung zur Regelung von Fragen des Kreisverfassungsrechts Reisekosten nach dem Bayer Reisekostenrecht gezahlt.
3. **Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:**

Frau Kornelia Maier wird zur Seniorenbeauftragten bestellt.

Der Beschlussvorschlag wird mehrheitlich abgelehnt 11 Ja 41 Nein Anwesend 52

4. **Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:**

Frau Belinda Stangl wird einstimmig zur Seniorenbeauftragten bestellt.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig Ja 42 Nein 0 Anwesend 42

Protokollnotiz:

Herr Dr. Robert Pangerl teilgenommen ab 15:10 Uhr (kurz nach erfolgter Abstimmung TOP 3)

Birnböck Edwin, Hesse Markus, Kasparbauer Ralf, Keppler Marcel, Lippl Martin, Maier Kornelia, Seidl Thomas, Seidl Silvia, Seidl Helmuth und Zitzelsberger Markus haben die Sitzung zur Abstimmung von Frau Belinda Stangl verlassen.

Die Sitzung wurde von 15:24 Uhr bis 15:25 unterbrochen

(Bis die Kreistagsmitglieder ihre Plätze wieder eingenommen haben)

TOP 4	<p>Gesundheitsversorgung im Landkreis Regen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ist-Zustand im Landkreis - Ergebnisse Strukturgutachten - Online-Petition zur Zukunft der Arberlandkliniken - Erläuterung des Initiators der Petition - Ergebnisse Bürgerdialog
--------------	---

Die Gesundheitsversorgung im Landkreis Regen und deren zukünftige Gestaltung sind wesentliche Aufgaben der kommunalen Selbstverwaltung. Für die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger des Landkreises spielt die medizinische Versorgung, im Besonderen die Klinikversorgung, eine entscheidende Rolle.

Der Kreistag des Landkreises Regen trägt die demokratische Verantwortung für die zukünftige Ausrichtung unserer Klinikstrukturen. Angesichts der Rahmenbedingungen für die Klinikversorgung, die sich in den letzten Jahren stark verändert haben, und mit Blick auf die größte Krankenhausreform der Bundesrepublik, die ab 2027 Wirkung entfalten wird, gilt es, das Vorgehen im Landkreis klug und vorausschauend abzuwägen. Es sind die Weichen für eine verlässliche medizinische Versorgung weit über das Heute hinaus, für die nächsten 15 bis 20 Jahre zu stellen.

Dem Kreistag obliegt die Aufgabe, eine sorgfältige, verantwortungsvolle Entscheidung für die Gesundheitsversorgung im Landkreis Regen zu treffen.

Die Entscheidung des Kreistages soll auf Basis umfassender Informationen erfolgen, die dem Gremium in der aktuellen Sitzung vorgelegt werden.

Erster wichtiger Themenbereich ist der **Ist-Zustand der Gesundheitsversorgung im Landkreis Regen** (siehe Anlage 1, „Vorstellung Ist-Zustand im Landkreis“). Hier werden grundlegende Informationen wie die wirtschaftliche Situation der beiden bestehenden Kliniken, deren bauliche Infrastruktur sowie gesundheitspolitische Rahmenbedingungen thematisiert.

Es folgt die Darlegung der **Ergebnisse des „Strukturgutachtens bezüglich der Gesundheitsstrategie der ARBERLANDKliniken 2035“** (siehe Anlage 2, „Ergebnisvorstellung Strukturgutachten“) durch den Strukturgutachter hcb Institute for Health Care Business. Das Gutachten wurde auf Basis des 7-Punkte-Plans des Freistaates Bayern erstellt, mit dem Ziel einer Gesundheitsstrategie der Arberlandkliniken zum Erhalt und zur Stärkung einer qualitativ hochwertigen und wohnortnahen medizinischen Versorgung im ländlichen Raum. Es werden die ausgearbeiteten Zukunftsvarianten, deren Bewertung und die davon abgeleitete Empfehlung vorgestellt.

Im Zuge der öffentlichen Auseinandersetzung mit der Thematik Klinikversorgung wurde eine **Online-Petition zur Zukunft der Arberlandkliniken** initiiert. Der Initiator der Petition erhält im Anschluss die Möglichkeit, die Beweggründe für die Petition zu erläutern.

Um die Bevölkerung frühzeitig und strukturiert in die Diskussion zur zukünftigen Ausrichtung der regionalen Versorgung einzubeziehen, wurde von Landkreis und Arberlandkliniken im Vorfeld ein Bürgerdialog durchgeführt, bei dem sich zufällig ausgewählte Bürgerinnen und Bürger aus den Landkreisgemeinden auf Basis von Fachvorträgen intensiv und differenziert mit medizinischen und strukturellen Fragestellungen rund um die Gesundheitsversorgung im Landkreis befasst haben. Teilnehmer des Bürgerdialogs erläutern dem Gremium in der Folge die **Ergebnisse des Bürgerdialogs** mit den erarbeiteten Empfehlungen (siehe Anlage 3, „Ergebnisvorstellung Bürgerdialog“).

Der Kreistag nimmt zur Kenntnis:

Der Kreistag nimmt Kenntnis von den Ausführungen zur Gesundheitsversorgung im Landkreis Regen.

1. Vorstellung durch Vorstand der Arberlandkliniken Herrn Christian Schmitz des Ist-Zustand.
2. Ergebnisvorstellung des Strukturgutachtens durch Herrn Prof. Boris Augurzky.
3. Ergebnisvorstellung des Bürgerdialogs durch die Bürgerdialogteilnehmer Frau Karin Maria Brunnbauer, Herrn Johannes Kronschnabl, Herrn Herbert Polke und Herrn Franz Obermeier.

Herr Joachim Haller ab 15:29 Uhr teilgenommen

Herr Dr. Stefan Ebner ab 15:34 teilgenommen

Herr Herbert Schreiner die Sitzung um 16:26 Uhr verlassen

Herr Karl-Heinz Eppinger die Sitzung um 17:01 Uhr verlassen

Herr Richard Gruber die Sitzung um 17:36 Uhr verlassen

Herr Alexander Hannes die Sitzung um 17:46 Uhr verlassen

Herr Andreas Kroner die Sitzung um 17:49 Uhr verlassen

Frau Ilse Oswald die Sitzung um 18:21 Uhr verlassen

Herr Wolfgang Stoiber die Sitzung um 18:29 Uhr verlassen

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Landrat Dr. Ronny Raith um 18:47 Uhr die 2. Sitzung des Kreistages - Schwerpunkt Gesundheitsversorgung.

Gez.

Dr. Ronny Raith
Landrat

Gez.

Elke Richter
Schriftführer/in